Französische Flottenmanöver

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **28 (1938)**

Heft 26

PDF erstellt am: **22.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-643390

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Französische Flottenmanöver

Die Zerstörer-Flotille in Kiellinie

Auf der Kommando-Brücke des Flaggschiffes

Mit Volldampf voraus

Einem unserer Mitarbeiter wurde die Erlaubnis gegeben, während der französischen Hochseemanöver auf dem Flaggschiff zu photographieren. Was er nach Hause brachte, geben wir hiermit unsern Lesern wieder, ihnen damit eine neue Welt erschließend. Leider eine Welt von Vernichtung und Tod. Was könnten mit den Milliarden, die von allen Staaten in die Hochseeflotten investiert werden, für Kulturwerte geschaffen werden! Erleben wir wohl noch einmal die Zeiten, wo die Völker zueinander wieder Glauben und Vertrauen fassen? Oder besteht der „Weltfriede" in den ungeheuren Aufrüstungen?

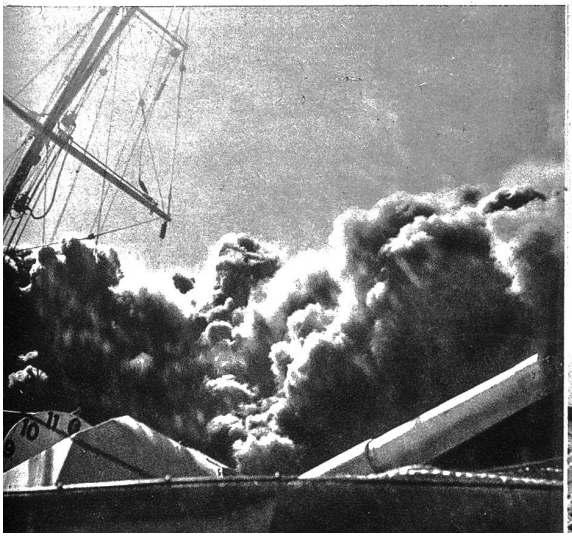
Am Fliegerabwehrgeschütz wartet dem Matrosen eine schwere Aufgabe

Nr. 26

„Für Ehre und Vaterland".

Dieses Bild gibt eine Ahnung von der ganz über alle Vorstellung komplizierten Mechanik eines modernen Kriegsschiffes

Am Entfernungsmesser wird die exakteste Arbeit verlangt



Links:
Eine Salve dröhnt über den See . . .

Rechts:
Nach dem Schuss wird das Geschütz gereinigt